



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) EP 0 768 267 A3

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
11.02.1998 Patentblatt 1998/07

(51) Int. Cl.⁶: B65H 45/14, B65H 29/32

(43) Veröffentlichungstag A2:
16.04.1997 Patentblatt 1997/16

(21) Anmeldenummer: 96115775.7

(22) Anmeldetag: 02.10.1996

(84) Benannte Vertragsstaaten:
CH DE FR GB LI

(30) Priorität: 13.10.1995 DE 29516265 U

(71) Anmelder: Mathias Bäuerle GmbH
D-78112 St Georgen (DE)

(72) Erfinder:
• Lehmann, Werner
77793 Gutach (DE)
• Markgraf, Wilhelm
78144 Tennenbronn (DE)

(74) Vertreter:
Neymeyer, Franz, Dipl.-Ing. (FH)
Haselweg 20
78052 Villingen-Schwenningen (DE)

(54) **Stauchfalzmaschine mit einer Sammelfalztasche**

(57) Die Stauchfalzmaschine ist mit einer oder mehreren jeweils einen Papieranschlag aufweisenden Falztaschen versehen, von denen eine Falztasche (5) zum Sammeln und anschließendem gemeinsamen Falzen mehrerer Papierbogen (B) eingerichtet ist aus welcher die gesammelten Papierbogen (B) gemeinsam das Falzwerk durchlaufen, das eine von einer oberen und einer unteren Einzugswalze (W1) gebildete Einzugsstelle (EZ) und wenigstens ein Falzstelle (F1) bildendes Falzwalzenpaar (W1, W2) aufweist. Vor der Einzugsstelle (EZ) ist eine Bogenzufuhreinrichtung mit einer auf die Einzugsstelle (EZ) gerichteten Förderbahn angeordnet, in der sich eine Stapelrampe (13) befindet.

Um auch dann eine störungsfreie Arbeitsweise zu gewährleisten, wenn die Einlauftiefe kleiner ist als das größte Bogenformat, ist zwischen der mit einem offenen Durchlaufspalt (4) versehenen Einzugsstelle (EZ) und der Stapelrampe (13) mit einem vertikalen Abstand über der Förderbahn (16) ein zusätzlicher Bogenantrieb (14) angeordnet, der den jeweils neu ankommenden Bogen in einer von der Förderbahn (16) bzw. von den hinter der Stapelrampe (13) in der Förderbahn (16) abgelegten Bogen abgehobenen Lage durch die Einzugsstelle (4) teilweise in eine dahinter angeordnete Sammelfalztasche (5) befördert.

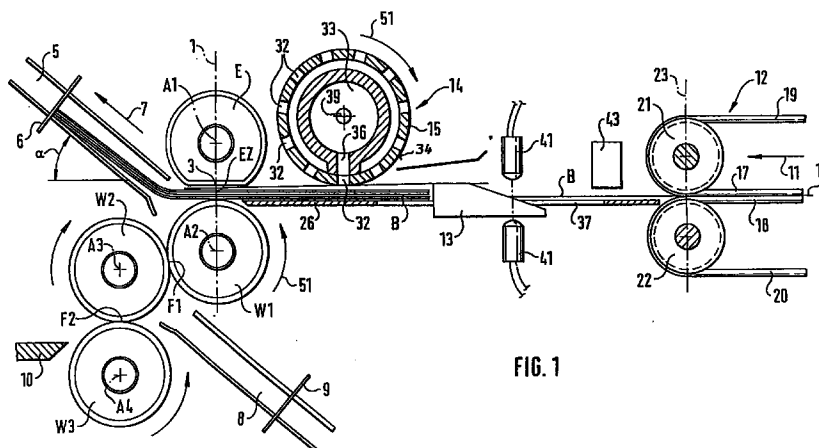


FIG. 1

EP 0 768 267 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 96 11 5775

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
A	US 4 621 966 A (LUPERTI ET AL.) * Spalte 3, Zeile 21 - Spalte 7, Zeile 10; Abbildungen *	1	B65H45/14 B65H29/32
A	US 5 269 744 A (RICHARD J. MOLL) * Spalte 2, Zeile 62 - Zeile 68; Abbildungen 4-7 *	1,2	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			B65H
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort BERLIN		Abschlußdatum der Recherche 7. November 1997	Prüfer Fuchs, H
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			

EPO FORM 1503 03.92 (P04C03)